

Course an der Wiener Börse vom 19. September 1888.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware
Staats-Aulehen.		5% Temeser Banat	194'50 105'-	Staatsbahn 1. Emission	199'- 199'75	Action von Transport-Unternehmungen.		Südbahn 200 fl. Silber		Geld	Ware
Notrente	81'60 81'80	5% ungarische	104'60 105'20	Südbahn à 3%	146'25 146'75	(per Stück).		Silb.-Nordb.-Bahn 200 fl. G.M.	107'25 107'50		
Österre.	82'75 82'95	Audere öffentl. Aulehen.		& 5%	124'25 124'75			Tramway-Bef., Br. 170 fl. ö. ZB.	154'60 165'50		
1864er 4% Staatsloje 250 fl. I.	133'75 134'25	Danau-Rieg.-Lose 5% 100 fl.	119'75 120'25	Diverse Lose				Br., neu 200 fl.	228'25 228'75		
1864er 5% ganze 500 " 140' -	140' -	dto. Aulehe 1878, steuerfrei	106' - 106'70	(per Stück).							
1860er 5% Künstel 100 " 141'75	142'25	106'25 106'25		Creditlose 100 fl.	183'50 184' -	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	- - -	Transport-Gesellschaft 100 fl.	- - -		
1864er Staatsloje 100 " 170'25	170'25	Aulehen d. Stadtgemeinde Wien		Clarv.-Lose 40 fl.	61' - 62' -	Aufz.-Exp. Eisenb. 200 fl. G.M.	162' - 182'60	Iung.-gall. Eisenb. 200 fl. Silber	171'60 172' -		
1864er " 50 " 170' -	170'50	Aulehen d. Stadtgemeinde Wien		Donau-Dampfssch. 100 fl.	119'50 -	Böh. Nordbahn 150 fl.	191'50 192'50	Iung. Nordbahn 200 fl. Silber	161' - 162' -		
4% öst. Goldrente, steuerfrei	110'45 110'65	Prämiens-Anl. d. Stadtgem. Wien	144'50 145' -	Ötener-Lose 40 fl.	26' - 26'60	Westbahn 200 fl.	318' - 321' -	Iung. Westb. (Raab-Graz) 200 fl. S.	169'50 170'50		
Österr. Notrente, steuerfrei	97'45 97'65	Pfandbriefe		Wolfsb.-Lose 40 fl.	61' - 62' -	Buschtiehrader Eis. 600 fl. G.M.	875' - 885' -	Industrie-Aktionen			
Ung. Goldrente 4%	100'70 100'90	(für 100 fl.)		Wolfsb. Kreuz, öst. Gef. v. 10 fl.	18'10 18'50	Donau-Dampfschiffahrtsg. Gef.	307'50 308'50	(per Stück).			
" Papierrente 5%	90'85 91'05	Bodenkreis, allg. österr. 4% Gold	134'50 125'50	Wolfsb.-Lose 10 fl.	22' - 23' -	Oesterr. 500 fl. G.M.	411' - 415' -	Eggen und Kindberg, Eisen- und			
" Eisen-Anl. 120 fl. S. W. S.	146' -	dto. in 50 " 41/2%	100'60 101' -	Salm.-Lose 40 fl.	64'50 65' -	Drau-Eis. (P. D. B.) 200 fl. S.	350' - 356' -	Stahl-Inb. in Wien 100 fl.			
" Österr.-Prioritäten	98' -	dto. Prämien-Schulverschr. 3%	98'25 98'60	St. Genois-Lose 40 fl.	66'75 67'25	Elisabeth-Bahn 200 fl. G.M.	- - -	Eisenbahnw.-Reibg. I. 80 fl. 40%	92' - 94' -		
" Staats-Obl. (Ung. Ostb.)	98'60	Oest. Hypothekenbank 10j. 51/2%	108' - 108'60	Waltstein-Lose 20 fl.	44'50 45' -	Linz-Bubbelw. 200 fl. S.	- - -	Ebenmühl, Papier. u. B. G.	94'60 95'50		
" vom 3. 1876	112'60 113'60	Oest. sing. Pant verl. 41/2%	100'70 101'10	Windischgrätz-Lose 20 fl.	57' - 57'75	Sib.-Tr. III. G. 1873 200 fl. S.	- - -	Montan-Gesellsh. österr.-alpine	44'25 44'75		
Präm.-Anl. à 100 fl. ö. W.	130'26 130'60	dto. " 40%	100' - 100'50			Ferdinand-Nordb. 1000 fl. G.M.	2477' - 2481'	Prager Eisen.-Inb. -Gef. 200 fl.	284'50 284'60		
Ueig.-Leg.-Obl. 4% 100 fl. ö. W.	124'66 125' -	100' - 100'50				Wien-Tarif. Eisenraff. 100 fl.	- - -	Salgo-Tarif. Eisenraff. 100 fl.	- - -		
Grundensl.-Obligationen		Ung. allg. Bodenkreis-Aktiengel.				Waffen-G. Oest. in W. 100 fl.	- - -	Waffen-G. 100 fl.	- - -		
(für 100 fl. G.M.)		in Pest im J. 1859 verl. 51/2%									
5% böhmische	109'50 -										
5% galizische	104'50 105' -	Elisabeth-Westbahn 1. Emission									
5% kroatische und Rätsenland	105'50 -										
5% mährische	108'50 -	Ferdinand-Nordbahn in Silber	99'90 100'20								
5% niederösterreichische	109'26 110' -	Franz-Josef-Bahn									
5% neirische	105'50 -	Galitzche Karl.-Ludwig.-Bahn	Em. 1881 300 fl. S. 41/2%								
5% kroatische und slavonische	104' -	100'70 100'30									
5% siebenbürgische	104'60 105'30	Oesterr. Nordwestbahn	106'30 106'80								
Siebenbürger											

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 216.

Donnerstag den 20. September 1888.

(4172-2) Lehrstelle. Nr. 409.

In der neu errichteten Volksschule am Heiligen Berge (Südbahnstation Sava) ist die Lehrstelle zu besetzen. Mit dieser Stelle ist der Jahresgehalt von 450 fl., die Funktionszulage mit 30 fl. und die Naturalwohnung verbunden. Bewerber um diese Stelle wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 10. October 1888

hierannts überreichen.
R. f. Bezirksschulrat Littai, am 16. September 1888.

(4173-2) Lehrstellen. Nr. 422.

Im Schulbezirk Littai sind die folgenden Lehrstellen definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen:

- die zweite Lehrstelle an der zweiklassigen Volksschule in Großgaber mit 400 fl. Jahresgehalt und Wohnzimmer;
- die vierte Lehrstelle an der vierklassigen Volksschule in St. Veit bei Sittich mit 400 fl. Jahresgehalt.

Bewerber um diese Stellen wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 5. October 1888

hierannts überreichen.
R. f. Bezirksschulrat Littai, am 16. September 1888.

(4158-3) Lehrstelle. Nr. 432.

An der zweiklassigen Volksschule in Watsch bei Littai ist die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalt von 400 fl. definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 5. October 1888

hierannts einbringen.
R. f. Bezirksschulrat Littai, am 15ten September 1888.

(3992-3) Nr. 2737.

Lieferungs-Ausschreibung.
Am 1. October 1888,

vormittags 9 Uhr, wird wegen Lieferung des Brennholzes und der Steinlohe

für das f. f. Landesgericht, das f. f. stadt.-deleg. Bezirkgericht, das Schwurgerichtsgebäude und das landesgerichtliche Gefangenhaus für die Zeit vom 1. Jänner 1889 bis Ende December 1889 die mündliche Minuendo-Verhandlung hierannts vor sich gehen, wozu Uebernahmehilfzig mit dem eingeladen werden, daß bis zum Beginn der mündlichen Licitation auch schriftliche Offerte angenommen werden.

Die Licitationsbedingnisse können hierannts eingesehen werden.

Laibach am 1. September 1888.

Vom f. f. Landesgerichts-Präsidium.

(4122-3)

Bekanntmachung.

Vom f. f. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz wird bekannt gemacht, daß das f. f. Bezirkgericht Gurlsdorf die Erhebungen zur Ergänzung des dortigen Grundbuchs durch Eintragung der noch im leinen Grundbuche vor kommenden Liegenschaften Grund-Parcellen Nr. 930, 932/1, und 932/2, der Katastralgemeinde Navno geöffnet und den Entwurf einer neuen Grundbucheinlage über diese Liegenschaften mit der Bezeichnung Einlage-B. 1226, 1227 und 1228 der Katastralgemeinde Navno vorgelegt hat.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Bl. Nr. 96, der 1. October 1888 als der Tag der Eröffnung dieser neuen Grundbuchs einlagen mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in derselben eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in diese neuen Einlagen erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbucheinlagen, die bei dem f. f. Bezirkgerichte Gurlsdorf eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen,

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbucheinlagen erworbene Rechte eine Änderung der in denselben enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Änderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammensetzung von Landtafelkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbucheinlage auf die in derselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen, aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum 1. Dezember 1888 bei dem f. f. Bezirkgerichte Gurlsdorf einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anumelbenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dieser neuen Grundbucheinlage enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anumelnde Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersticklich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht abhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edicthalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz am 19. August 1888.

Nr. 8814.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz wird bekannt gemacht, daß das f. f. Bezirkgericht Gurlsdorf die Erhebungen zur Ergänzung des dortigen Grundbuchs durch Eintragung der noch im leinen Grundbuche vor kommenden Liegenschaften Grund-Parcellen Nr. 930, 932/1, und 932/2, der Katastralgemeinde Navno geöffnet und den Entwurf einer neuen Grundbucheinlage über diese Liegenschaften mit der Bezeichnung Einlage-B. 1226, 1227 und 1228 der Katastralgemeinde Navno vorgelegt hat.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Bl. Nr. 96, der 1. October 1888 als der Tag der Eröffnung dieser neuen Grundbuchs einlagen mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in derselben eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in diese neuen Einlagen erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbucheinlagen, die bei dem f. f. Bezirkgerichte Gurlsdorf eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen,

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbucheinlagen erworbene Rechte eine Änderung der in denselben enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Änderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammensetzung von Landtafelkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbucheinlage auf die in derselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen, aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum 1. Dezember 1888 bei dem f. f. Bezirkgerichte Gurlsdorf einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anumelbenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dieser neuen Grundbucheinlage enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anumelnde Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersticklich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht abhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edicthalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

(4188—1) **Exec. Realitäten - Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Landstraf die executive Versteigerung der den Johann und Agnes Gregorić von Verh Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 1108 fl. 68 kr. geschätzten Realität Einl.-B. 269 der Katastralgemeinde St. Bartholomä bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

3. October

und die zweite auf den

7. November 1888,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsläcile mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemacht ein Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Landstraf, am 8. Juli 1888.

Nr. 5109.

Executive Realitäten - Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache der Antonia Vakner von Laibach (durch den Bevollmächtigten Anton Rožnik von Laibach) die executive Versteigerung der dem Johann Vakner von Globocica, beziehungsweise dessen Verlaſſe gehörigen, gerichtlich auf 1284 fl., 105 fl. und 85 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 143 der Katastralgemeinde Landstraf, Einl.-B. 439 und 440 der Katastralgemeinde Rüssdorf, sammt Au- und Zugehör, mit Rücksicht auf das von Josef Bagore von St. Bartholomä gemachte Ueberbot, neuerlich auf den

29. September 1888,

vormittags um 11 Uhr, hiergerichts angeordnet worden mit dem Bemerkten, dass bei dieser Tagsatzung nur ein die von Josef Bagore von St. Bartholomä gemachten Ueberbote per 960 fl., 72 fl. und 48 fl. übersteigendes Anbot angenommen, im widrigen Falle aber die obangeführten Realitäten dem Josef Bagore selbst im Falle seines Nichterscheinens zur Tagsatzung um die von ihm gebotenen Preise zugeschlagen werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemacht ein Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Landstraf, am 24. Juli 1888.

Nr. 3796.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Jože Javornik iz Žalne je proti zamrlim: Ani Prijatelj r. Pajk iz Vel. Loke, nedoletni Mici, Antonu in Janezu Zajcu iz Žalne, Jožetu Godcu iz Mal. Vrhov, Francu Koširju iz Višnje Gore, Jožetu in Mariji Zajec, Janezu Erjavcu, Lojetu Škraberju, Jožetu Žitniku iz Grozupljega, Janezu, Francu, Martinu in Neži Habjan, Jožetu Lužarju iz Žalne in Francu Berlanu iz Lohčeha in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 5. avgusta 1888, št. 3796, za pripoznanje zastarenja terjatev na zemljišči vložna št. 115 katastralne občine Velika Loka pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo toženi in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo skodo in njihove troške

za to pravdno reč Franc Mulij iz Zatičine skrbnikom postavil in se v redno ustno razpravo odredil dan na

5. oktobra 1888

t. l. ob 8. uri dopoludne pri tem sodišči pod nasledki § 29. s. r.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 6. avgusta 1888.

(4140—2)

Št. 3700.

Oglas.

Ker je ostala brezuspešna z odlokoma dne 5. julija 1888, št. 3700, na 5. dan tega meseca razpisana eksekutivna dražba Andrej Brgantovega posetva na Rečici bode držana druga na dan

5. oktobra 1888

odločena eksekutivna dražba tega posetva.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 5. septembra 1888.

(4187—1)

Št. 5278.

Oklic izvršilne posestvene dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Janeza Ljubija iz Jablanice (po Anici Ljubi iz Jablanice) dovoljuje se izvršilna dražba Tadeju Milakoviču lastnega, sodno na 169 gld. cenjenega, in sicer tretjine posetva vložna štev. 114 katastralne občine Ostre.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na

26. septembra

in drugi na

31. oktobra 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi c. kr. sodnika Novaka s pristavkom, da se bode to posetvo pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 1. avgusta 1888.

(4185 (2—1))

Št. 5859.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Janeza Glihe iz Kostanjevice dovoljuje se izvršilna dražba Janku Herakoviču lastnega, sodno na 321 gold. cenjenega zemljišča v zemljeknjični vlogi štev. 129 katastralne občine Planina, ležečega v Novem Selu.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

22. septembra

in drugi na

24. oktobra 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi c. kr. sodnika Novaka s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 25. avgusta 1888.

(4063—2)

Nr. 3816.

Exec. Realitäten - Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Tomšič von Feistritz die executive Versteigerung der dem Georg Rojc von Jablanitz Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 1175 fl. geschätzten Realität Einl.-B. 7 der Katastralgemeinde Jablanitz bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

5. October

und die zweite auf den

2. November 1888,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemacht ein Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Illyrijsch-Feistritz, am 12. Juli 1888.

(4064—2)

Nr. 4043.

Executive Realitäten - Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Eduard Ušar von Koče die exec. Versteigerung der dem Johann Slave von Grafenbrunn Nr. 39 gehörigen, gerichtlich auf 2302 fl. und 76 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 52 und 53 der Katastralgemeinde bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

5. October

und die zweite auf den

2. November 1888,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemacht ein Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Illyrijsch-Feistritz, am 15. Juli 1888.

(3859—2)

Št. 4269.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Janeza Fajdige iz Sodražice dovoljuje se izvršilna dražba Juriju Strletu lastnega, sodno na 550 gold. cenjenega zemljišča vlož. št. 70 katastralne občine Sodražiske v Sodražici št. 60.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

22. septembra

in drugi na

24. oktobra 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 17. avgusta 1888.

(4148—2)

Št. 6008.

Zvršilna dražba zemljišča.

Na prošnjo «Kmetske posojilnice na Vrhniki» dovoljuje se izvršilna dražba Valentinu Kraševcu lastnega, sodno na 450 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 773 katastralne občine Nova Vrhnika, ter se določujeta dva róka, prvi na dan

2. oktobra

in drugi na

3. novembra 1888, vsakikrat ob 11. uri pri tem sodišči s tem, da se bode to zemljišče pri drugem róku tudi pod vrednostjo oddalo. Varščine je položiti 10%.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 27. julija 1888.

(4191—1)

Št. 8686.

Oglas.

Pri c. kr. okrajnem sodišči v Metliki se je čez tožbo Neže Grill iz Srednje Vasi (po dr. Slancu) proti Matiji Kramariču iz Bojanje Vasi zradi 80 gld. s pristavkom razprava v skrajšanem postopku na

27. septembra 1888 odločila in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in troške postavljenemu skrbniku gosp. Leopoldu Ganglu iz Metlike vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglesi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma vroči o pravem času skrbniku.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 24. avgusta 1888.

(3989—1)

Št. 4391—4393.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loki naznanja:

1.) Meti Dermota iz Stare Loke
2.) Antonu Auseniku iz Zapuž
3.) Evi Dermota iz Stare Loke, odnosno pravnim njenim nepoznatim naslednikom, da je proti njim Francisca Dermota iz Loke skupno z Marijo Mohar, roj. Kumer iz Loke, vložila tožbe za priznanje prenehanja terjatve ad 1.) za 241 gld. 50 kr.;
ad 2.) za 175 gld. 50½ kr. in
ad 3.) za 42 gld. 24 kr. da se je čez tožbi ad 1. in 2. v skrajšano razpravo in čez tožbo ad 3. v bagatelno obravnavo odločil narók na

3. oktobra 1888 dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči in da se je toženim gospod Jakob Ježovčan, župan v Stari Loki, skrbnikom ad actum postavil.

(4044—1) Nr. 18302.

Einleitung zum Amortisierungsverfahren.

Das k. k. städt.-del. Bezirksgericht in Laibach macht hiermit bekannt:

Es ist über das Gesuch des Alexander Smuc von Kleinliplein Nr. 16 de praes. 3. Juli 1888, §. 18302, die Einleitung des Amortisierungsverfahrens rücksichtlich der bei seiner Realität Einlage-Nr. 71 ad Catastralgemeinde Großliplein auf Grund des Abtretungsvertrages vom 20. Juli 1812, für Maria Koprice seit 24stem Februar 1803 pfandrechtlich sichergestellten Forderung pr. 1000 fl. C.M. bewilligt, daher alle jene, welche darauf Ansprüche zu erheben gedenken, dieselben

binnen einem Jahre nach der Einschaltung des dritten Edictes in das Umtschlatt der «Laibacher Zeitung» um so gewisser geltend zu machen haben, wodrigens nach Ablauf dieser Frist über neuerliches Ansuchen die Löschung des Pfandrechtes für die vorstehende Forderung kommt Anhang einverlebt werden wird.

k. k. städt.-del. Bezirksgericht Laibach, am 6. August 1888.

(4147—1) Nr. 6801.

Bekanntmachung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird in der Rechtsache:

1.) des Josef Majerle von Sela bei Otawis Nr. 23 gegen Josef Judnič

22. Juli 1888, §. 5472, pecto. 100 fl.;

2.) des Ivan Staudaher von Goršete von Borsichloß über die Klage vom

5. Juli 1888, §. 4923, pecto. Besitzung;

3.) des Mathias Stalcer und der Maria Medic von Büchel gegen Johann Majerle von Otawis über die Klage de

praes. 3. Juli 1888, §. 4795, pecto. 400 fl.;

4.) über die Klage des Mathias Stalcer und der Maria Medic von Büchel gegen Johann Rožič von Stražen-

berg de praes. 3. Juli 1888, §. 4794, pecto. 400 fl.;

5.) des Mathias Stefanič von Dra-

gatuš Nr. 3 gegen Michael Mihelič von ebendorf über die Klage de praes.

22. Juli 1888, §. 5539, pecto. Anerken-

Tanžberg und

6.) des Michael Sterk von Bretter-

dorf Nr. 25 gegen Marko Sterk über die Klage de praes. 22. Juli 1888,

§. 5540, pecto. Eigenthumsanerkennung

zum summarischen Verfahren die Tag-

13. October 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und den unbekannt wo befindlichen Ge-

Hägten und deren unbekannten Rechts-

nachfolgern ad 1, 2, 3 und 4 Herr Peter

Perse von Tschernembl, ad 5 Michael

Mušič von Dragatuš und ad 6 Josef

Starha von Tschernembl zum Curator

bestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am

25. August 1888.

(4190—1) Nr. 9180.

Oglas.

Neznano kje na Nemškem biva-jočemu Nikotu Predoviču iz Hrasta st. 18 se je postavil gospod Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom na čin ter se mu je vročil odlok realne cenične st. 8815.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki

dne 10. septembra 1888.

(4149—3) St. 6118.

Razglas.

S tuzodnjim odlokom z dne 30. av-
gusta 1887, št. 5884, razpisana izvr-
šilna dražba na 2080 gld. cjenjenega,
Mariji Plahtar lastnega posestva vložni-
št. 116 katastralne občine Nova Vrh-
nika ponovi se na

28. septembra 1888

dopoludne ob 11. ur.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniku

dne 4. avgusta 1888.

(4161—2)

Nr. 4418.

Grinnerung

an die Tabulargläubiger: 1.) Elisabeth und Maria Peterka, 2.) Matthäus Peterka, 3.) Ursula, Gertraud und Josefa Oblak.

Bon dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird den Tabulargläubigern: 1.) Elisabeth und Maria Peterka, 2.) Matthäus Peterka, 3.) Ursula, Gertraud und Josefa Oblak hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Peterka von Kerschdorf die Klage auf Anerkennung der Verjährung der Forderung ad 1.) aus dem Uebergabesvertrage vom 19. April 1836 per je 50 fl. s. A. an elsterlicher Erbsentfertigung, ad 2.) aus dem Uebergabesvertrage vom 23. Jänner 1841 per 120 fl. C.M. s. A., ad 3.) der Rechte aus dem Vertrage vom 20. December 1852 § 2 eingebracht, worüber die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung hiergerichts auf den

2. October 1888,

vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 Summar-Patentes angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Gelegten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Rus von St. Veit als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 9. Au-gust 1888.

(3957—2) St. 4103.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja:

Na prošnjo c. kr. davkarije v Radovljici proti Karolu Potočniku iz Krope v izterjanje terjatve 42 gld. 3 kr. s pr. z odlokom z dne 9. julija 1888, št. 4103, dovolila se je izvrsilna dražba na 860 gld. cjenjenega nepremakljivega posestva vložne št. 19, 39, 314, 315, 317, 482 in 500 zemljiške knjige katastralne občine Kropa.

Za to izvrsitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na

2. oktober

in drugi na

2. novembra 1888,

vsakikrat ob 9. uri dopoludne, pri tem sodišči v Radovljici s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisniki in izpiski iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 9. julija 1888.

(3711—3) St. 4700.

Oklic izvrsilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja:

Na prošnjo Avgusta Nussbauma (po dr. J. Pitamicu) dovoljuje se izvrsilna dražba Josipu Sircu lastnega, sodno na 882 cjenjenega zemljišča vložništ. 44 in 45 katastralne občine Storje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

5. oktober

in drugi na

6. novembra 1888,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpisek razpravljalno in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 13. avgusta 1888.

(3984—2)

Nr. 8949.

Oglas.

Dne 5. oktobra 1888 od 11. do 12. ure dopoludne se bode pri tukajšnjem sodišči vršila druga eksekutivna dražba Janezu Ivanetiču iz Metlike štev. 68 pripadajočih, na 6317 gold. cjenjenih zemljišč pod vložnimi štev. 244, 245, 246, 247 in 248 katastralne občine Metlika ter vložna št. 420 katastralne občine Draščice.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 31. avgusta 1888.

(4031—2)

St. 3836.

Oklic

o preložitvi izvrsilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Jožefa Vrhovec iz Jelenika, okraj Trebnje (po Ivanu Plantanu, c. kr. notarji v Zatičini), se s tuzodnjim odlokom z dne 25. aprila 1888, št. 1906, v zvrsilni zadavi proti Janezu Kozlevčarju iz Zatičine št. 24 pecto. 120 gld. s pr. dovoljena in na dan 16. avgusta 1888 odredjena druga izvrsilna prodaja nasprotnikovega posestva vložna št. 36 katastralne občine Zatičina preloži na

4. oktobra 1888

ob 11. uri dopoludne tu s prejšnjim dodatkom.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 28. julija 1888.

(4011—2)

St. 3592.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja, da se je na prošnjo Antonije Milavc, omožene Stergulec iz Cerknice št. 149, proti Matevžu Usniku iz Krvave Peči štev. 14 v izterjanje terjatve 293 gold. 95 kr. s pr. z odlokom dne 10. julija 1888, št. 3592, dovolila izvrsilna dražba na 4310 gold. cjenjenega nepremakljivega posestva vložne štev. 11, 13 in 14 zemljiške knjige katastralne občine Krvava Peč.

Za to izvrsitev odredjena sta dva róka na

2. oktobra in na

30. oktobra 1888,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisniki in izpiski iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 10. julija 1888.

(4034—2)

St. 3833.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Janez Poderžaj iz Velikih Vrhov je (po Ivanu Plantanu) proti zamrlim Matiji Koželu iz Velikih Vrhov in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 7. avgusta 1888, št. 3833, za pripoznanje zastarenja terjatve v znesku 100 gld. s pr. pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo toženi in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Franc Mulij iz Zatičine skrbnikom postavljen in se dan v skrajšano razpravo odredil na

5. oktobra 1888

ob 8. uri dopoludne pri tem sodišči.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalno in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 8. avgusta 1888.

(3986—2)

St. 9083.

Oglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu Marku Težaku iz Rozalnic št. 37 se je postavil gospod Martin Vukšić iz Radovič oskrbnikom na čin ter se mu je vročil odlok zemljiščine cenitve št. 8737.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 5. septembra 1888.

(4159—2)

St. 4960.

Razglas.

Dne 4. oktobra 1888 od 11

Geprüfte
Kinderärztin

welche auch in den Anfangsgründen unterrichtet, sucht Stelle. Dieselbe wäre bereit, auch halbe oder ganze Tage zu unterrichten.
(4167) 3—2

Offerte wollen an die Buchhandlung Kleinmayr & Bamberg abgegeben werden.

Gute, unverfälschte
Naturweine

aus der besten Weingegend von Jaska sind zu haben am **Kaiser-Josefs-Platz**

Nr. 2	neben den städt. Buden:
1 Liter roth	28 kr.
1 " gelb	32 kr.
1 " Muskateller	36 kr.
1 " 1885er gelb	40 kr.
1 " 1885er roth	44 kr.

Für die Echtheit der Weine wird garantiert.
(4183) 2—1

Tüchtigen u. honesten Personen

jedes Standes wird Gelegenheit geboten, sich durch die Vertretung eines renommierten Hauses einen Nebenverdienst von 200 bis 300 fl. monatlich zu verschaffen. Der abzusetzende Artikel ist allgemein beliebt und leicht verkauflich.
— Offerte sub Ho 2446 a befördern Haasenstein & Vogler, Wien, I. (4179) 2—1

Ein gut erhaltenes (4208) 3—1
Clavier

ist zum Preise von **60 fl. sofort zu verkaufen.** — Adresse aus Gefälligkeit in Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung.

Ein geräumiges, unmöbliertes

Zimmer wird gesucht.

Adressen unter Chiffre „G.“ an die Administration dieser Zeitung. (4202) 2—1

Ohne Vorauszahlung!

Brieflicher Unterricht

Buchführung (alle Methoden), Correspondenz, Rechnen, Comptoirarbeiten. (1173) 50—28
Garantierter Erfolg. Probebrief gratis.

K. k. conc. commerc. Fachschule

Wollzeile 19, Wien, I.

Director **Carl Porges**

Abtheilung für brieflichen Unterricht. Bisher wurden 10.500 junge Leute der Praxis zugeführt.

Ueberzeugen Sie sich!

Nervenleidenden

wird empfohlen, sich mit meinem neuen, seit 7 Jahren eingeführten und von Professoren, praktischen Aerzten und dem Publicum in immer weiteren Kreisen heran gezogenen Heilsverfahren, das nur in äusseren Waschungen besteht, unschädlich, billig und von frappanter Wirkung ist, bekanntzumachen.

Erprobt und empfohlen von

Dr. med. Gollmann, Wien;

Meine Broschüre

„Über Nervenkrankheiten und Schlagfluss“

16. Auflage

ist kostenfrei erhältlich bei

Josef Swoboda

Apotheker

in Laibach.

Dr. med. Karst, Barnowitz;

Personen, die an **tranquillen Nervenzuständen** leiden und somit an Kopfschmerzen, Migräne, Reizbarkeit, Schlaflosigkeit, ferner jenen, die vom **Schlagfluss** heimgesucht wurden (Lähmungen, Sprachunvermögen, Gedächtnisschwäche als Gefolge), und Kranken, die **Schlagfluss fürchten** wegen Angstgefühles, Kopfschmerzen mit Schwindelanfällen, Flimmern vor den Augen, Taubwerden der Extremitäten u. s. w.; allen diesen Personen sowie auch jenen noch gefunden, die derartige Leiden noch rechtzeitig vorbeugen wollen, empfehle ich dringlichst den Bezug der oben angekündigten Broschüre.

Roman Weissmann,

ehemaliger Landwehr-Bataillonsarzt,
Chenmitglied des Ital. Sanitätsordens vom weißen Kreuz.

(3016) 6

Die Buchhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach

Congressplatz Nr. 2

empfiehlt ihr

(3815) 12—9

vollständiges Lager

sämtlicher in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k. Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

Schulbücher

in **neuesten Auflagen**, gehetzt und in dauerhaften Schulbänden, zu den **billigsten Preisen**.

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis abgegeben.

K. k. General-Direction der österr. Staatsbahnen.

Nr. 3564.

(4164)

Restaurations-Verpachtung.

Die Bahnhof-Restaurierung in der Knotenstation **Selzthal** ist vom **1. Jänner 1889** an zu **verpachtet**.

Reflectanten können von heute bis 1. November 1. J. die Pachtbedingnisse täglich einsehen:

- 1.) bei der k. k. Eisenbahn-Betriebsdirektion Wien auf dem Kaiser-Franz-Josefs-Bahnhof;
- 2.) bei der k. k. Eisenbahn-Betriebsdirektion Linz;
- 3.) bei der k. k. Eisenbahn-Betriebsdirektion Villach in der Zeit von 9 Uhr morgens bis 12 Uhr mittags und von 2 Uhr bis 5 Uhr nachmittags;
- 4.) beim k. k. Bahnbetriebsamt Selzthal von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends.

Die Offerte, denen die Belege über die bisherige Geschäftstätigkeit des Offerten beizuschliessen sind, müssen die Erklärung enthalten, dass der Bewerber die Pachtbedingnisse eingesehen habe und mit denselben vollkommen einverstanden sei.

Dieselben müssen mit 50 kr. per Bogen vorschriftsmässig gestempelt sein und sind unter Beischluss eines Vadiums per 100 fl. ö. W. versiegelt bis längstens **1. November 1888** bei der gefertigten k. k. Eisenbahn-Betriebsdirektion einzubringen.

Die versiegelten Offerte haben außer der Adresse noch die Aufschrift zu enthalten:
«Offert für die Restaurations-Pachtung Selzthal.»

Villach am 20. September 1888.

Die k. k. Eisenbahn-Betriebsdirektion Villach.
(Nachdruck wird nicht honoriert.)

Der Radeiner Sauerbrunn ist das **einzig** Mineralwasser der Welt, welches einen sehr bedeutenden **Lithion**-Gehalt hat und daher bei **Gicht, Nieren- und Blasenleiden** als **Specificum** wirkt. Der reiche Gehalt an **Kohlensäure** und **Natron** empfehlen denselben noch besonders bei **Magenleiden, Hämorrhoiden, Katarrhen, Verschleimungen und Gelbsucht**.

Radeiner Eisenbäder gegen **Blutarmut, Frauenkrankheiten, Sterilität etc.**

Sauerbrunn-Versandt

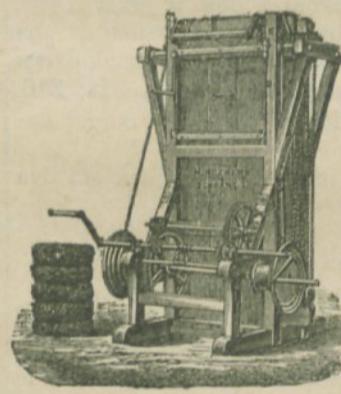
Radein Curanstadt.

Versuche von Dr. Garrod, Biswanger etc. haben erwiesen, dass das kohlensäure Lithion das grösste Lösungsvermögen bei harnsauren Ablagerungen hat, woraus sich die Erfolge mit Radeiner Wasser erklären.

Prospecte gratis und franco von der Curanstadt Sauerbrunn Radein in Steiermark. Depot von Radeiner Sauerwasser bei den Herren Ferdinand Plautz und Michael Kastner, ausserdem in allen soliden Mineralwasser-Handlungen und Restaurants.

(2159) 26—26

Heu- und Strohpressen.



Patent-Heupresse für Handbetrieb
Heu- u. Strohpresse für Pferdebetrieb
fahrbare Patent-Perpetual-Heupresse

empfehlen
Hofherr & Schrantz

Wien

Budapest

X., Erlachgasse 26.

V., Waitzner-Boulevard 76.

Ausführliche Prospecte gratis und franco.

(4074) 12—3

Zum
Unterrichte im Gesange

empfiehlt sich die Lehrerin an der Musikschule der philarm. Gesellschaft

(4182) 3—1

Anna Lübeck

staatlich geprüfte Lehrerin für Musik, absolvierte Zöglingin des Wiener Conservatoriums (Schule **Marchesi**).

Zu sprechen täglich von **2 bis 4 Uhr nachmittags**:
Wienerstrasse Nr. 8, III. Stock.

(3954—3)

Mr. 4216.

Curatorsbestellung.

Über die Anmeldung der Margaretha Stefanc von Bornschloß und Maria Sterk von Hirschdorf wegen Eigenthums der Realität Einlage-Nr. 226 der Katastralgemeinde Bornschloß wird dem verstorbenen bürgerlichen Eigentümer Georg Jonke Herr Peter Majerle von Bornschloß Nr. 54 zum Curator ad actum bestellt und die Tagssitzung zur Verhandlung auf den

12. October 1888,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am
6. Juli 1888.

(4171)

Nr. 1195.

Firma-Protokollierung.

Vom f. f. Kreis- als Handelsgerichte Rudolfswert wird bekannt gegeben, dass am 29. August 1888 in das diesgerichtliche Handelsregister für Einzelfirmen

Franz Kren

Kaufmann in Gottschee, eingetragen und in demselben die Firma Josef Kren, Kaufmann in Gottschee, gelöscht worden ist.
R. f. Kreisgericht Rudolfswert, am 29. August 1888.